

10. Juli 2026
20.00 Uhr

NICHTS ALS WEINSTÖCKE?!? NaturSkulpturen

Sind es wirklich Rebstöcke – oder Gesichter, Tiere, Fabelwesen? In seinen Fotografien entdeckt Heinrich Brinkmöller-Becker im knorrigen Holz verblüffende Gestalten und überraschende Bildwelten. Die Natur formt eigenwillige bis witzige Skulpturen.

In der immersiven Installation entfalten die vergrößerten Texturen und Strukturen eine eindringliche Wirkung und laden zum Staunen und Entdecken ein.

Live-Musik mit Gunda Gottschalk, Eckard Koltermann und Martin Blume intensiviert die Atmosphäre. Dazu liefert das BODA-Weinhaus/Wuppertal: Landschaft im Glas. Eine immersive Reise durch Weinberge, Bilder und Aromen.



25. September 2026
20.00 Uhr

AUTOSKULPTUREN Charme des Verfalls

Der Autoskulpturenpark im Neandertal ist ein ungewöhnlicher Ort zwischen Kunst, Natur und Erinnerung. Seit über 50 Jahren stehen dort 50 Oldtimer Baujahr 1950, bewusst dem Zerfall überlassen. Was einst automobile Prestigeobjekte waren, wird von Rost, Moos und Vegetation zurückerobert. Die Verbindung von Designklassikern und natürlicher Patina erzeugt eine eigentümliche Ästhetik zwischen Melancholie und Poesie – ein Vanitas-Motiv im öffentlichen Raum.

Die immersive Projektion zeichnet ein eindrucksvolles Porträt von diesem inszenierten Lost Place und macht den langsamen Prozess der Vergänglichkeit visuell erfahrbar.

Live-Musik mit Mathias Haus (Vibraphon).

30. September 2026
20.00 Uhr

STRADIVARIS ERBEN Weltkulturerbe Geigenbau im italienischen Cremona

Präsentiert wird die Geigenbau-Metropole, die mit legendären Namen wie Antonio Stradivari, Andrea Amati und Guisepppe Guarneri del Gesù verknüpft ist. Streichinstrumente prägen bis heute die lombardische Altstadt mit über 150 Geigenbau-Werkstätten, dem Geigen-Museum, Ausbildungsstätten – und vielen Musikern aus aller Welt.

In Kooperation mit dem Festival ‚Celloherbst‘ gibt ein Streichquartett am 30. September 2026 ein Live-Konzert.



Der Blick über den Abendhimmel von Wuppertal ist vom Sykwalk des Visiodroms aus eine einzigartige Ergänzung, die bei allen Veranstaltungen zum Schlendern vor oder nach der Aufführung einlädt.



BeSides2026 IMMERSIVE KUNST AM ABEND

Labor der Mosaikkunst
Gesamtkunstwerk Sacri Monti
Mural Harbor Revisited
Nichts als Weinstöcke?!?
Autoskulpturen – Charme des Verfalls
Stradivaris Erben

Alle Tickets zu 18 €/ermäßigt 13 € sind erhältlich im Ticketshop des Visiodroms.

Vorrei – 360° – Tickets zu 26 €/ermäßigt 14 € sind erhältlich über:

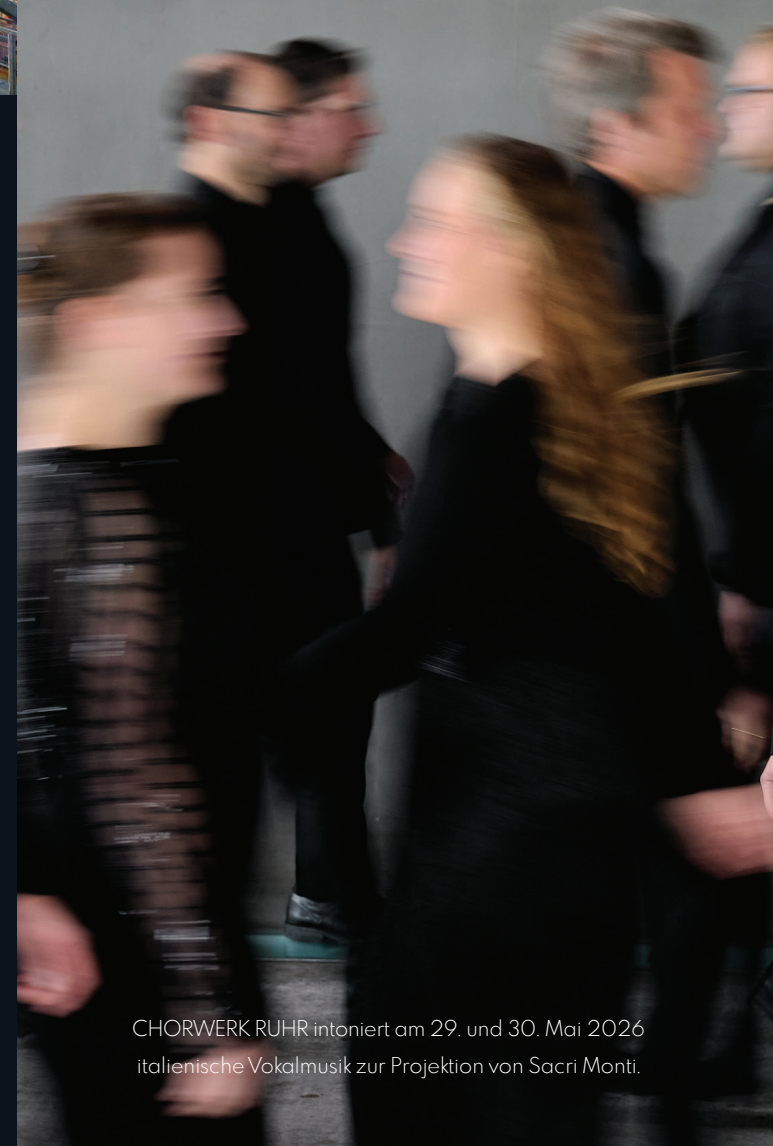
<https://chorwerkruhr.de/projekt/vorrei-360/>


visiodrom
360° EMOTION

Mohrenstraße 3 · 42289 Wuppertal
www.visiodrom.de


visiodrom
360° EMOTION

BeSides2026 IMMERSIVE KUNST AM ABEND



CHORWERK RUHR intoniert am 29. und 30. Mai 2026
italienische Vokalmusik zur Projektion von Sacri Monti.

BeSides2026

IMMERSIVE KUNST AM ABEND

Mit BeSides öffnen wir im Visiodrom einen Raum für Projekte, die bewusst neben dem großen Hauptprogramm stehen – und gerade darin ihre besondere Kraft entfalten. 2026 führt uns die Reihe von der Mosaikkunst in Spilimbergo über die barocken Bilderwelten der Sacri Monti bis hin zu Urban Art, Natur- und Autoskulpturen.

So unterschiedlich die Themen sind: Mich interessiert besonders, wie die Bildsequenzen in den gigantischen Dimensionen im Visiodrom eine ganz besondere Wirkung entfalten, wie jedes Detail zu einer eigenen Welt wird. Lebendige Bild-Erzählungen schaffen – insbesondere im Zusammenspiel mit Live-Musik – besondere Erfahrungsräume.

BeSides 2026 ist eine Einladung, genauer hinzusehen und sich auf neue Perspektiven einzulassen. Ich freue mich auf diese Reise mit Ihnen.

Dr. Heinrich Brinkmüller-Becker
Kurator BeSides



24. April 2026 + 5. Juni 2026
20.00 Uhr

LABOR DER MOSAIKKUNST Die Scuola Mosaicisti in Spilimbergo

Die immersive Projektion porträtiert die einzigartige Ausbildungsstätte und Kunstgalerie für Mosaikkunst in Spilimbergo. Von antiken Wand- und Bodenmosaiken bis zu modernen Arbeiten entfaltet sich die Kunst der kleinen Steine in beeindruckender Detailnähe. Die Kamera begleitet die Künstler bei ihrer Arbeit und macht Entstehungsprozesse sichtbar.

Live begleitet wird der erste Abend von Daniel Brandl (Cello), Felix Krampen (Gitarre) und Uli Bär (Kontrabass).

Am 5. Juni erläutert Robert Kaller (Mosaikbauschule Dortmund) anhand seiner Mosaken in Wuppertal die Bedeutung und Wirkung dieser Kunstform im öffentlichen Raum. Mit Musik vom Tonträger.

29. + 30. Mai 2026
Projektion & Live-Musik
20.00 Uhr

VORREI 360° | CHORWERK RUHR Gesamtkunstwerk Sacri Monti

„Vorrei“ ist ein immersives Konzerterlebnis, das Klang und Bild gleichermaßen zum Leuchten bringt. Im Zentrum stehen die italienischen Sacri Monti. Während das Innenleben der Kapellanlagen im Dornröschenschlaf versinkt, erlebt das Publikum die barocken Bildwelten so, als stünde es selbst inmitten der Szenerie.

CHORWERK RUHR intoniert dazu unter Leitung von Alexander Lügen virtuose italienische Vokalmusik von der Renaissance bis zur Gegenwart – in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Köln.

Tickets zu 26 €/ermäßigt 14 € nur über:
<https://chorwerkruhr.de/projekt/vorrei-360/>



31. Mai 2026
Projektion mit Tonträger
20.00 Uhr

SACRI MONTI Gesamtkunstwerk

Die Sacri Monti sind ein weltweit einzigartiges Gesamtkunstwerk, bestehend aus Architektur, Skulpturen, Gemälden und Fresken. Die lebendige Bilderzählung über biblische Themen kommt mit ihrer imposanten Illusionskunst dem Eindruck von einem „Kino des 16. und 17. Jahrhunderts“ besonders nahe. Das Publikum taucht ein in die barocken Bildwelten des UNESCO-Weltkulturerbes, die Heinrich Brinkmüller-Becker per Sondergenehmigung aus nächster Nähe aufnehmen konnte.

Der zweiten – längeren und veränderten – Fassung ist Musik aus dem Barock unterlegt.



3. Juli 2026
20.00 Uhr

MURAL HARBOR REVISITED Urban Art in Neu-Version

Nach dem großen Erfolg 2024 kehrt die Mural Harbor Gallery im Visiodrom in einer aktualisierten Fassung zurück. Die Outdoor-Galerie im Linzer Hafen zählt zu den weltweit größten Projekten für Urban Art und ist ein Treffpunkt internationaler Street Artists.

Heinrich Brinkmüller-Becker hat den Hafen erneut besucht und massive Veränderungen dokumentiert. Die immersive Projektion führt durch diese sich wandelnde Kunstlandschaft und macht Urban Art im Großformat als lebendigen Prozess erfahrbar.

Am 3. Juli mit Live-Soundscapes mit Simon Below (Synth, Effekte).